

„Dieses Kribbeln vor dem Start geht nie weg“

Caroline Lücking aus Mascherode ist eine von rund 150 Teilnehmern beim Dressurturnier in Volkmarode - wenn Pferd Ronja mitspielt.

Henning Thobaben

Braunschweig. Pferdesport sei immer Teamarbeit, sagt Caroline Lücking. Genau das ist es, was die 19-Jährige vom Pony- und Reitclub Volkmarode so daran mag. Das Zusammenspiel von Mensch und Tier, es klappt mal besser und mal schlechter. Wenn ab Freitag das dreitägige Dressurturnier in Volkmarode stattfindet, hofft die Braunschweiger Reiterin jedoch wieder auf möglichst große Harmonie zwischen ihr und ihrer Ronja.

„Eigentlich sitze ich seit meiner frühen Kindheit auf dem Pferd“, erzählt Caroline Lücking. Im Alter von elf Jahren habe sie mit Pony

Drops den ersten Gefährten auf vier Beinen bekommen. Streng genommen war es ein Familienpony, auf dem auch Mutter und Schwester geritten sind. Nur wenige Jahre später sei dann Ronja gekommen, berichtet Caroline Lücking. Die Umstellung vom Pony auf die Stute sei für sie kein Problem gewesen.

Für die Mascheroderin kommt das Turnier gerade zum rechten Zeitpunkt. Ihre Abiturprüfungen an der Ricarda-Huch-Schule hat sie hinter sich gebracht, bis zum Beginn des angestrebten Informatik-Studiums ist es noch ein paar Monate hin. Allerdings gibt es noch einen kleinen Unsicherheitsfaktor: Ronja war zuletzt leicht verletzt.

Doch die Sportlerin ist zuversichtlich. Die Anspannung ist auf jeden Fall schon da, wie vor jedem Turnier. „Dieses Kribbeln vor dem Start geht nie weg. Aber es kann auch nicht schaden“, sagt Caroline Lücking, die bis vor zwei Jahren dem Reit- und Fahrverein (RFV) am Madamenweg angehörte.

Relativ entspannt blicken die Verantwortlichen des Vereins auf den Wettbewerb. „Wir freuen uns auf ein schönes Turnierwochenende mit vielen Zuschauern“, sagt die Vorsitzende Monika Bergmann, die angesichts der organisatorischen Herausforderungen der Pandemiezeit ganz anderes gewohnt ist.

Rund 150 Teilnehmer aus 45 Ver-

einen werden mit mehr als 300 Pferden anreisen. „Wir werden jeden Tag drei Prüfungen haben, die alle rappend voll sind“, sagt die Vorsitzende. Höhepunkt des Turniers: die S-Prüfung am Sonntag um 14 Uhr. In Sachen Catering sind die Organisatoren gut vorbereitet. Angesichts der erwarteten hohen Temperaturen scheint sich die Investition in Getränkekühlschrank und Eiswürfelmaschine gelohnt zu haben. Eingeweiht werden soll auch die neue Weintheke.

Dressurturnier des PRC Volkmarode Freitag ab 14 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 8 Uhr, Burghof Fischer, Kirchweg 7.



Der PRC Volkmarode lädt ab Freitag zum Dressurturnier ein. Vorne stehend: Vorsitzende Monika Bergmann